



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Sonntag, 7. Januar 2007

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

- 1. Schwerer Verkehrsunfall vor dem Zirkus Krone**
- 2. Tödlicher Verkehrsunfall auf der A 94**
- 3. Fußgänger von Taxi erfasst**



1. Schwerer Verkehrsunfall vor dem Zirkus Krone

Freitag, 5. Januar 2007; 18:47 Uhr; Marsstraße

Auf Höhe des Zirkus Krone wurde beim Überqueren der Fahrbahn ein Fußgänger von einem Pkw erfasst und schwer verletzt. Der 51-jährige Beschäftigte des Zirkus prallte mit einem stadtauswärts fahrenden Pkw zusammen.

Bei dem Unfall zog sich der Mann lebensgefährliche Kopfverletzungen zu. Ein Ärztteehepaar, die den Zirkus besuchen wollten sowie ein zufällig vorbeikommender Arzt versorgten vor Eintreffen der Rettungskräfte den schwerverletzten Mann.

An der Einsatzstelle waren mehrere Rettungswagen verschiedener Organisationen sowie ein Feuerwehr-Notarztteam und ein Löschfahrzeug der Hauptfeuerwache vor Ort.

Der Mann wurde vom Notarzt in den Schockraum einer Klinik gebracht. Die Beamten der Hauptfeuerwache leuchteten für die Unfallaufnahme durch die Polizei die Unglücksstelle aus und reinigten im Anschluss die Fahrbahn. Der Zustand des Mannes wird als kritisch betrachtet.

(fel)

2. Tödlicher Verkehrsunfall auf der A 94 (Fotos)

Freitag, 5. Januar 2007; 21:58 Uhr; Anschlussstelle Am Moosfeld

Beim Auffahren auf die Autobahn kam eine etwa 45-jährige Audifahrerin ins schleudern und blieb quer zur Fahrbahn stehen. Zwei in Richtung Passau fahrende Fahrzeuge konnten nicht mehr ausweichen und kollidierten mit dem Audi.

Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr sicherten die Unfallstelle ab und versorgten die Verunglückten. Das ausgelaufene Motoröl und den Kraftstoff nahmen die



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Feuerwehrleute mit Bindemittel auf. Zur Landung des Rettungshubschraubers leuchteten sie die Einsatzstelle aus.

Bei dem Zusammenstoß verletzten sich insgesamt vier Personen. Zwei Männer kamen mit leichten Blessuren, ein dritter Mann kam mittelschwer verletzt in eine Klinik. Die Fahrerin des Audi kam nach der Erstversorgung durch einen Feuerwehrnotarzt lebensgefährlich verletzt mit einem Rettungshubschrauber in den Schockraum eines Krankenhauses. Dort erlag sie ihren schweren Verletzungen. An den beteiligten Fahrzeugen, einem BMW, einem VW Golf und dem Audi entstand nahezu Totalschaden.

Die Autobahn war in Richtung Passau für mehrere Stunden gesperrt.

(ze)



3. Fußgänger von Taxi erfasst

Samstag, 6. Januar 2007; 6:47 Uhr; Schwanthalerstraße

Ein alkoholisierter Fußgänger geriet in den frühen Morgenstunden auf die Fahrbahn der Schwanthalerstraße. Ein stadteinwärts fahrender Taxifahrer konnte nicht mehr ausweichen und erfasste den 32-Jährigen frontal. Der Mann prallte mit dem Kopf in die Windschutzscheibe und wurde dann auf die Straße geschleudert.

Er erlitt schwere Verletzungen im Beinbereich und eine Gehirnerschütterung.

Die Besatzung eines Feuerwehrnotarztwagens versorgte den Mann und brachte ihn in den Schockraum einer Münchner Klinik.

Der Taxifahrer blieb unverletzt.

(ze)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de